

2018 als Chance für den Goldpreis

26.01.2018, 09:42 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Treasury Metals

Zwei Themen könnten den Preis des Goldes in 2018 besonders beeinflussen, nämlich frisches Geld und Vertrauen.

Wenn das Vertrauen abnimmt und die lockere Geldpolitik weitergeht, dann sollten Gold und auch Silber profitieren. Gerade war es in den USA zu sehen, der Haushaltsstreit führte zum Regierungsstillstand. Auch wenn der Streit ziemlich schnell beendet wurde, bekam der Goldpreis einen Schub nach oben. Denn eine finale Lösung - weit gefehlt. Die amerikanischen Staatsschulden sind zuletzt auf einen Rekord von über 20 Billionen Dollar angestiegen, damit 106 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung.

Auch die Schulden der privaten Haushalte in Amerika steigen. Da wäre ein kräftiger Zinsanstieg kontraproduktiv. Präsident Trump muss wohl weiter auf niedrige Zinsen setzen. Als klar war, dass die Schuldenobergrenze erreicht wird, verzeichneten die Gold-ETFs nicht unerhebliche Zuflüsse. Die spekulativen Investoren setzten also auf steigende Goldpreise.

Nachdem der Goldpreis einen guten Start ins neue Jahr hingelegt hat, die weltweiten Wirtschaftsaktivitäten zunehmen, sollte es mit dem Goldpreis nicht schlecht aussehen.

Goldunternehmen mit guten Projekten in bergbaufreundlichen Gebieten, wie etwa TerraX Minerals oder Treasury Metals sollten ebenso wie der Goldpreis profitieren. TerraX Minerals - <https://www.youtube.com/watch?v=eOxsJLIBoWm> (<https://www.youtube.com/watch?v=eOxsJLIBoWm>) - hat sein Yellowknife City Goldprojekt in den Nordwest-Territorien in Kanada gerade um eine aussichtsreiche Liegenschaft erweitert. Im Grünsteingürtel Yellowknife gelegen ergaben Bohrungen bis zu 141 Gramm Gold und bis zu 445 Gramm Silber pro Tonne Gestein.

Treasury Metals - <https://www.youtube.com/watch?v=aKNPbQZo6Mg&t=52s> (<https://www.youtube.com/watch?v=aKNPbQZo6Mg&t=52s>) - befindet sich mit seinem Goliath-Goldprojekt in

Ontario, Kanada. Nach einer jüngst stattgefundenen Finanzierung kann weiter an der Machbarkeitsstudie gearbeitet werden. Ab 2019 soll die Produktion starten, wobei die gemessenen und angezeigten Ressourcen bei fast 1,2 Millionen Unzen liegen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzters stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 990314 • Views: 100 (Stand: 18.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/990314/2018-als-Chance-fuer-den-Goldpreis.html>